Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2004)

Heft: 4: Pumpspeicherung : die Mär von der sauberen Wasserkraft

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

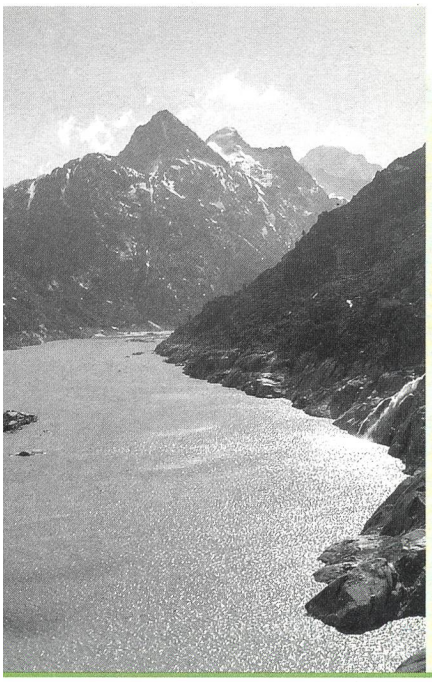
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwerpunktthema: **Pumpspeicherkraftwerke / Wasserkraft**



Das Geschäft mit der Stromvernichtung 4

Was hat ein Kohlekraftwerk in Deutschland oder Tschechien mit dem Pumpspeicher-Stausee auf der Grimsel zu tun? Nichts, könnte man meinen. Doch Pumpspeicherkraftwerke in unseren Alpen sind im internationalen Stromgeschäft ein idealer Partner von fossilen Grosskraftwerken. Resultat dieser Partnerschaft: Hohe Gewinne mit hohem CO_2-Ausstoss.

Wasserkraftlobby will tiefere Restwassermengen 8

Obwohl – oder gerade weil – das Gesetz erst zu greifen beginnt, machen die politischen Vertreter der Wasserkraftlobby mächtig Druck auf den Gewässerschutz. Hinter der vordergründig klimapolitischen Argumentation verbirgt sich Eigeninteresse. Die Wasserkraftlobby fordert tiefere Restwassermengen und will die Sanierungsbestimmungen für (Fliess-)Gewässer abschwächen.

Das vergessene Potenzial der Kleinwasserkraftwerke 10

Im Kleinwasserkraftwerksbereich besteht in der Schweiz ein grosses ungenutztes Potenzial. In den vergangenen Jahrzehnten wurden Hunderte von Kleinwasserkraftwerken stillgelegt. Die Stiftung revita, ein Kompetenzzentrum des Ökozentrums Langenbruck, setzt sich für die Revitalisierung und Energieeffizienz von Kleinwasserkraftwerken ein.

Gegen die Verlochung des Atommülls im Zürcher Weinland 12

Die Menschen im Zürcher Weinland wollen keinen Atommüll unter ihrem Boden. Dies zeigten fast 2'000 KundgebungsteilnehmerInnen am 12. September 2004 an einer Manifestation von «Klar! Schweiz» auf dem ehemaligen (Bohr-)Platz, an dem die Nationale Genossenschaft für die Endlagerung von radioaktiven Abfällen (Nagra) 1998/1999 Sondierbohrungen durchführte.

«Glaube nicht, dass die Wirtschaft derart klar für den Klimarappen ist» 14

BFE-Vizedirektor Michael Kaufmann war zu Gast an der dritten SES-Beiratssitzung, um aufzuzeigen, wohin EnergieSchweiz steuert. «Energie&Umwelt» konnte mit dem neuen Leiter von EnergieSchweiz vorab über Prioritäten, Budgetkürzung, CO_2-Abgabe und Klimarappen sowie die Erreichbarkeit der energiepolitischen Ziele sprechen.

Muskelprotzen für den Klimarappen 16

Derzeit läuft die Vernehmlassung zu CO_2-Abgabe und Klimarappen. Doch die Meinungen zu den insgesamt vier Varianten sind längst gemacht. Die Erdöl-, Auto- und Wirtschaftslobby und ihre Polit-VertreterInnen wollen unter allen Umständen die CO_2-Abgabe verhindern.

Die Einspeisevergütung muss kommen! 18

Die im neuen Stromversorgungsgesetz vorgesehenen Massnahmen sind zu wenig verbindlich, unklar und greifen zu spät. Die Förderziele sind unambitioniert und bleiben hinter den Zielen unserer Nachbarländer zurück. Die SES fordert vom Bundesrat ein Stromgesetz, das die Bedürfnisse der umweltverträglichen Stromproduktion und der Stromlobby zu gleichen Teilen berücksichtigt.

Heizung und Warmwasser mit weniger Energieaufwand 20

Nach wie vor werden in unseren Haushalten für Heizung und Warmwasser Unmengen an Heizöl, Erdgas und elektrischer Energie sinnlos vergeudet. Das muss nicht sein: Selbst ohne grundlegende Überholung der Heizungsanlage lässt sich viel Energie und Geld sparen.

«Atome für die Schweiz» 22

An der ETH in Zürich findet derzeit eine öffentliche Veranstaltungsreihe zur «Geschichte der Kernenergie in der Schweiz» statt. «Energie&Umwelt» besuchte ein Podium mit Zeitzeugen und Historikern sowie eine Veranstaltung zu den Parallelen und Unterschieden der Kernenergie-Geschichte der BRD und der Schweiz.

IMPRESSUM

Energie&Umwelt Nr. 4/2004

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich
Tel. 01/271 54 64; Fax 01/273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
PC-Konto: 80-3230-3
Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion: Rafael Brand
Scriptum, Büro für Kommunikation
Postfach 949, 6460 Altdorf
Tel. 041 870 79 79, E-Mail: info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller

Layout / ReDesign: Scriptum, Altdorf

Korrektorat: Bärti Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich

Auflage: 5000, erscheint 4 x jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion

Abonnement (4 Nummern):
30 Franken Inland-Abo
40 Franken Ausland-Abo
50 Franken Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.– für Verdienende
Fr. 30.– für Nichtverdienende
Fr. 400.– für Kollektivmitglieder

Energie&Umwelt inbegriffen

Druck auf Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung: RePrint FSC (50% Altpapieranteil, 50% FSC-Frischfaser)

SGS-CoC-0474
FSC Trademark © 1996
© Forest Stewardship Council A.C.